



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Peter Meyer, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Harnisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Haushaltsplan 2015/2016;

**hier: Erhöhung der Mittel für den Mitarbeiterstab der Beauftragten der Staatsregierung für die Belange von Menschen mit Behinderung
(Kap. 10 01 Tit. 422 01 und Kap. 10 01 Tit. 428 01)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Doppelhaushalt 2015/2016 werden folgende Änderungen vorgenommen:

Bei Kap. 10 01 Tit. 422 01 wird der Ansatz für das Jahr 2015 um 26.000 Euro von 15.085.700 Euro auf 15.111.700 Euro und für das Jahr 2016 um 52.000 Euro von 15.341.000 Euro auf 15.393.000 Euro erhöht.

Bei Kap. 10 01 Tit. 428 01 wird der Ansatz für das Jahr 2015 um 15.000 Euro von 6.617.000 Euro auf 6.632.000 Euro und für das Jahr 2016 um 30.000 Euro von 6.729.000 Euro auf 6.759.000 Euro erhöht.

Der Stellenplan wird entsprechend angepasst.

Begründung:

Der beauftragten Person für die Belange von Menschen mit Behinderung kommt für die Politik für Menschen mit Behinderung und für die Umsetzung der UN Konvention eine wichtige Schlüsselfunktion zu. Im Zuge der dringend nötigen Umsetzung der UN Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderung sind die Anforderungen an das Amt der Beauftragten der Staatsregierung für die Belange von Menschen mit Behinderung massiv angestiegen und werden in Zukunft noch deutlicher zunehmen. Der erste Tätigkeitsbericht der Beauftragten der Staatsregierung für die Belange von Menschen mit Behinderung – Frau Irmgard Badura – macht deutlich, welche Fülle an Aufgaben hier wahrgenommen wird und zeigt die steigende Wichtigkeit dieses Amtes. Um diesen Ansprüchen gerecht zu werden, muss u.E. der Mitarbeiterstab um mindestens zwei Stellen aufgestockt werden.